

Waldstatt

Voranschlag 2026

Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2029

Inhaltsverzeichnis

1 Finanzielle Ausgangslage	4
Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % wird als gut eingestuft	6
2 Zusammenfassung.....	6
3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP	6
3.1 Voranschlag	6
3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG).....	6
3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2026	6
3.1.2.1 Antrag.....	6
3.1.2.2 Abstimmungsfrage.....	7
3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)	7
3.2 Aufgaben- und Finanzplan.....	8
3.2.1 Einleitung/Ausgangslage	8
3.2.2 Legislaturziele	8
3.2.3 Finanzpolitische Ziele.....	9
3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen.....	9
3.3 Ergebnis	10
3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis.....	10
3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	11
3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss	11
3.3.2.2 Transferertrag.....	11
3.3.2.3 Personalaufwand	13
3.3.2.4 Sachaufwand.....	14
3.3.2.5 Transferaufwand.....	15
3.4 Investitionen	16
3.4.1 Investitionsrechnung	16
3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung	16
3.7 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite	16
3.8 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan	17
3.8.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	17
3.8.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)	17
3.8.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	18
4 Planung der Hauptaufgaben	19
4.0 Allgemeine Verwaltung	19
4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	22

4.2 Bildung	24
4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	27
4.4 Gesundheit	30
4.5 Soziale Sicherheit	31
4.6 Verkehr	33
4.7 Umweltschutz und Raumordnung	35
4.8 Volkswirtschaft	37
4.9 Finanzen und Steuern	38
5 Stellenspiegel	41
6 Investitionsliste	41

Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) sieht vor, den Bericht zum Budget und zum Finanzplan in einem so genannten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zusammenzufassen. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollierenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet. Das Ziel des AFP's ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einem Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen. Der AFP wird der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wie auch der Voranschlag dargestellt. Der Voranschlag 2026 wurde den Stimmbürgern Anfang November in der bekannten Version vorgelegt.

1 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung dargestellt.

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Ordentlicher Aufwand	9'775	10'152	10'657	10'688	10'735	10'714
Ordentlicher Ertrag	10'747	9'672	10'022	10'803	10'315	10'271
Ordentliches Ergebnis	972	-479	-635	115	-420	-443
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	123	250	250	-	200	200
Entnahme Spezialfinanzierungen/Fonds	104	182	159	160	160	160
Gesamtergebnis	1'198	-47	-225	275	-60	-83

Der Voranschlag 2026 sieht einen Aufwandüberschuss in Höhe von CHF 225'290 vor. Zudem wird mit einem negativen operativen Ergebnis von CHF 634'670 gerechnet. Basis für den Voranschlag 2026 bildet ein Steuerfuss von 3,7 Einheiten.

Trotz der finanzpolitischen Reserve in der Höhe von 2.0 Mio. Franken und einem zweckfreien Eigenkapital von 7.02 Mio. Franken ist der Gemeinderat der Meinung, dass, dass eine erneute Steuerfussenkung im heutigen Umfeld nicht sinnvoll ist. Folgende Überlegungen haben den Gemeinderat zu diesem Entscheid gebracht:

- Unsichere Weltwirtschaftslage
- Geopolitische Lage
- Auswirkungen Entlastungsprogramm Kanton
- Abschaffung Besteuerung Eigenmietwert

Bei den Steuereinnahmen von den natürlichen Personen rechnet der Gemeinderat aufgrund der Zunahme der Einwohnerzahl mit einem grösseren Steueraufkommen.

In den vergangenen Jahren wurden Reserven in Form von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 2.0 Mio. Franken gebildet. Diese müssen in den nächsten Jahren aufgelöst

werden. Im Voranschlag 2026 ist eine Auflösung der finanzpolitischen Reserve in der Höhe von TCHF 350 geplant. In der Finanzplanung der Jahre 2027 bis 2029 sind Auflösungen von insgesamt CHF 400'000 vorgesehen. Die Auflösung wird als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung verbucht.

Je nach Entwicklung der Wirtschaft gehen wir in der Finanzplanung der Jahre 2028 bis 2029 von leicht negativen Gesamtergebnissen aus. Dank der soliden Eigenkapitalbasis sind diese aber tragbar. Bei der Jahresrechnung 2027 wird ein Gewinn prognostiziert.

Der Gemeinderat wird weiterhin sehr kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln wirtschaften.

Im Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 1'492'000 vorgesehen. Davon sind CHF 800'000 für den Neubau Hauptgebäude Schwimmbad eingesetzt. Weitere CHF 300'000 wurden im Finanzplan für eine allfällige Verbesserung des Einlenkers Winkfeld eingestellt, sofern die Parzelle 680 entwickelt werden kann. Im Bereich Umwelt sollen weiter CHF 340'000 investiert werden.

Der Durchgang Badtobelbach auf der Höhe Einlenker Rütistrasse wird durch den Kanton saniert. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 52'000.

In den Jahren 2027 bis 2029 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von CHF 2'334'000 vorgesehen.

Im Jahr 2027 vorgesehen das Mobiliar in der Schule zu erneuern. Ab 2027 werden drei Teilzahlungen in der Höhe von je CHF 160'000 für ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) vorgesehen.

Im Jahr 2028 soll für CHF 1'000'000 in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen (schulergänzende Kinderbetreuung) investiert werden.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	Trend 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Investitionsausgaben	1'647	865	1'492	410	1'314	610
Investitionseinnahmen	1	--	-	--	--	--
Nettoinvestitionen	1'646	865	1'492	410	1'314	610

Kennzahlen

	RE 2024	Trend 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoverschuldungsquotient	-15.0	-13.0	9.0	4.7	22.3	29.2
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	-583	-503	310	179	811	1'050
Selbstfinanzierungsgrad	93.0	82.0	-5.0	163	1	17
Zinsbelastungsanteil	0.19	0.29	0.39	0.49	0.44	0.41

Aussagen und Interpretation

Der **Nettoverschuldungsquotient** sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Die **Nettoschuld je Einwohner** sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Eine Nettoschuld bis CHF 1'000 gilt als geringe, eine Verschuldung von CHF 1'001 bis CHF 2'500 als mittlere und ein Wert über CHF 2'501 je Einwohner als hohe Verschuldung.

Durch die Berechnung des **Selbstfinanzierungsgrad** lässt sich festhalten, welchen Anteil der Netto-Investitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der **Zinsbelastungsanteil** gibt an, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettoszinsen verwendet wird. Ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % wird als gut eingestuft

2 Zusammenfassung

Die Nettoverschuldung konnte in den letzten Jahren stark reduziert und in ein Nettovermögen gewandelt werden. Das Nettovermögen betrug per 31.12.2024 CHF 1'092'294 resp. CHF 583 je Einwohner. Durch die relativ starke Investitionstätigkeit in den Jahren 2026 bis 2029 wird die Verschuldung aber wieder gegen CHF 1'050 je Einwohner ansteigen. Dies entspricht einem Nettoverschuldungsquotient von rund 29%. Werte bis 100% werden als gut eingestuft.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)

Das Gesamtergebnis des Voranschlages 2026 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 225'290 aus. Das operative Ergebnis wird mit einem negativen Wert von CHF 634'670 erwartet.

In den letzten Jahren konnte die Eigenkapitalbasis durch gute Jahresergebnisse gestärkt werden. Damit können kurzfristig negative Jahresergebnisse aufgefangen werden. Zudem wurden über zusätzlich verbuchte Abschreibungen finanzpolitische Reserven von 2.0 Mio. Franken gebildet. Diese müssen in den nächsten Jahren wieder aufgelöst werden und in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung als Ertrag verbucht werden.

3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2026

3.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2026 am 16. September 2025 genehmigt und zuhanden der Stimmbürger verabschiedet. Der Voranschlag wird Anfang November allen Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen zum Voranschlag können ab diesem Zeitpunkt auch auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 225'290, Investitionsausgaben von CHF 1'492'000 und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 3,7 Einheiten zuzustimmen.

3.1.2.2 Abstimmungsfrage

Der Voranschlag 2026 wird den Stimmberechtigten mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Wollen Sie dem Voranschlag 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 225'290 sowie Nettoinvestitionen von CHF 1'492'000 und einem Steuerfuss von 3,7 Einheiten für natürliche Personen annehmen?

3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

Der Voranschlag beruht auf den Grundsätzen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kant. Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt. Der Vollständigkeit halber werden folgende Auslegungen im Kanton AR erwähnt:

- überbaute Grundstücke des Verwaltungsvermögens werden zusammen mit der Anlage über deren Nutzungsdauer abgeschrieben
- die Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kto. 2960) bleibt auch nach Umstellung auf HRM2 zum Auffangen von Wertebussen durch periodische Neubewertungen bestehen. Allfällige Wertsteigerungen werden hingegen erfolgswirksam verbucht.

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Die Angaben des Anhangs sind in den folgenden Kapiteln 3.2 bis 3.8 enthalten.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten,

wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertveränderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Brücken, Kanalbauten)	50 Jahre
Schwimmbad (übrige Sachanlagen)	10 Jahre
Fotovoltaikanlagen	20 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Hardware (Informatik)	3 Jahre
Software (Informatik)	5 Jahre

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2024 bis 2027 folgende Schwerpunkte und strategischen Ziele gegeben:

- strebt 2'000 Einwohner an
- unterstützt die Innenentwicklung und ist bereit, Liegenschaften zu erwerben, damit Arealentwicklungen stattfinden können
- treibt die Parzelle 680 (Tanklager) zur baureife voran;
- sucht das Gespräch mit den Verantwortlichen des öffentlichen Verkehrs. Der Bahn- und Busbetrieb wird optimiert;
- unterstützt einen Grossverteiler bei der Ansiedelung
- die Nettoverschuldung beträgt maximal 1'000 Franken je Einwohner. Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden;
- möchte gemeindeeigene Bauten, wenn es ökonomisch vertretbar ist, im Holzbau ausführen;
- fördert das familienergänzende Angebot unter einem Dach
- hat die Ortsplanung abgeschlossen und erste Umzonungen sind in Planung
- unterstützt die E-Mobilität (Tankstellen)
- setzt alles daran, die Grundversorgung im Dorf sicherzustellen (Arzt, Elektrotankstellen, Lebensmittel usw.)

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Die finanzpolitischen Ziele per Ende 2027 werden wie folgt festgelegt:

- keine Nettoverschuldung pro Einwohner über CHF 1'000
- Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden
- Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden

3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Die folgenden Planungsannahmen wurden in dem weiteren Bericht zur Planung herangezogen.

Volkswirtschaftliche Referenzgrössen

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	--	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Generelle Teuerung	--	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0

Gemeindespezifische Referenzgrössen

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2026	FP 2027
Entwicklung Personalsteuerung	1.0	1.00	1.00	1.00	1.00	1.50
Entwicklung Einwohnerzahl	1'870	1'900	1'980	2'00	2'040	2'060
Steuerfuss	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Betrieblicher Aufwand	9'643	10'069	10'574	10'592	10'645	10'627
30 - Personalaufwand	4'676	4'913	5'242	5'237	5'286	5'337
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'382	2'454	2'357	2'379	2'359	2'304
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	402	522	515	507	524	504
36 - Transferaufwand	2'184	2'181	2'460	2'469	2'476	2'483
Betrieblicher Ertrag	10'556	9'568	9'905	10'667	10'178	10'135
40 - Fiskalertrag	7'292	6'591	6'871	7'631	7'146	7'102
42 - Entgelte	1'406	1'188	1'367	1'367	1'367	1'367
43 - Verschiedene Erträge	53	38	43	43	43	43
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	8	7	8	8	8	8
46 - Transferertrag	1'797	1'743	1'616	1'618	1'615	1'615
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	912	-500	-669	75	-467	-493
34 - Finanzaufwand	132	83	83	96	90	87
44 - Finanzertrag	191	104	117	137	137	137
Ergebnis aus Finanzierung	59	21	34	41	46	49
Operatives Ergebnis	971	-479	-635	115	-421	-443
48 - Ausserordentlicher Ertrag	123	250	250	-	200	200
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	104	182	159	160	160	160
Ausserordentliches Ergebnis und Reserververänderung	227	432	409	160	360	360
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'198	-47	-225	276	-60	-83

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
40 - Fiskalertrag	7'269	6'571	6'850	7'610	7'425	7'410
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	5'770	5'330	5'620	5'880	6'045	6'181
401 - Direkte Steuern juristische Personen	484	500	350	350	500	500
402 - übrige Direkte Steuern	1'009	735	875	1'375	875	725
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	414	285	315	315	315	315
4023 - davon Handänderungssteuern	492	300	450	950	450	300
4024 - davon Erbschafts- und Schenkungssteuern	104	150	110	110	110	110
403 - Besitz und Aufwandsteuern	5	6	5	5	5	5

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2026 ist ein Fiskalertrag in Höhe von CHF 5'970'000 Franken geplant. Bei den Steuereinnahmen von den natürlichen Personen wird auf Basis der Hochrechnung 2025 mit einem ordentlichen Wachstum von 2.0 Prozent gerechnet.

Die Steuereinnahmen von den juristischen Personen liegen im laufenden Jahr (2025) wegen einem ausserordentlichen Fall massiv über dem Budgetziel. Im nächsten Jahr rechnen wir mit einem massiv kleineren Ertrag. Diese können sich ab 2028 wieder erholen.

Bei den Erträgen aus Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern haben wir uns an den Medianwerten der letzten 5 Jahren orientiert. Aufgrund der geplanten und im Bau befindenden Bauprojekte erwarten wir bei den Handänderungssteuern 2027 einen überdurchschnittlichen Ertrag.

Erläuterungen zum Steuerfuss

Basis für den Voranschlag 2026 bildet ein gleichbleibender Steuerfuss von 3,7 Einheiten.

Erläuterungen zum AFP

Basis für die Planung der Steuererträge der natürlichen Personen der Jahre 2027 bis 2029 bildet ein Steuerfuss von 3,7 Einheiten. Ebenfalls berücksichtigt ist eine Zunahme der Einwohnerzahl auf 2'060 Einwohner bis Ende 2029. Beim ordentlichen Steuerwachstum wird in den Jahren 2027 und 2029 mit jährlichen Zuwachsraten von 3.0% (2027), 2.0% (2028) resp. 2.0% (2029) geplant.

Bei den juristischen Personen planen wir in den Jahren 2028 bis 2029 mit gegenüber 2026 leicht steigenden Einnahmen.

3.3.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
46 - Transferertrag	1'797	1'743	1'616	1'618	1'615	1'615
460 - Ertragsanteile	192	193	196	196	196	196
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	61	50	60	60	60	60
462 - Finanz- und Lastenausgleich	627	590	280	280	280	280
463 - Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	914	909	1'081	1'083	1'079	1'080
469 - Verschiedener Transferertrag	3	2	-	--	--	-

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2026 ist ein Transferertrag in Höhe von CHF 1'616'300 geplant. Gegenüber dem Voranschlag 2025 muss im nächsten Jahr mit einem um CHF 127'090 tieferen höheren Ertrag gerechnet werden. Dies aufgrund eines wesentlichen kleineren Beitrages aus dem Kantonalen Finanzausgleich.

Erläuterungen zum AFP

Aufgrund der in den letzten Jahren im Verhältnis der anderen Ausserrhoder Gemeinden ähnlicher Steuerkraft rechnen wir in den Jahren 2027 bis 2029 mit gleichbleibenden tiefen Beiträgen aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Die kantonale Empfehlung für das Jahr 2026 beläuft sich auf CHF 280'000.

3.3.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
30 - Personalaufwand	4'676	4'913	5'242	5'237	5'286	5'337
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	227	226	243	244	245	247
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'471	1'474	1'611	1'571	1'587	1'602
302 - Löhne der Lehrpersonen	2'217	2'415	2'507	2'532	2'557	2'582
305 - Arbeitgeberbeiträge	706	728	780	817	824	832
309 - Übriger Personalaufwand	55	70	73	73	73	74

Erläuterungen zum Voranschlag

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2026 um insgesamt CHF 329'550 zu. Dies aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne, Mehrkosten wegen gesundheitlichen Ausfällen, höheren Anforderungen an die Verwaltung und der Ablöseplanung der technischen Betriebe.

Erläuterungen zum AFP

In den Planjahren 2027 bis 2029 wird mit einer jährlichen Personalteuerungsrate von 1,0% gerechnet.

3.3.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'382	2'454	2'357	2'379	2'359	2'304
310 - Material und Warenaufwand	276	279	313	314	314	315
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	61	71	53	53	53	54
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	243	266	261	261	261	261
313 - Dienstleistungen und Honorare	824	919	914	825	889	833
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	643	582	486	596	511	511
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	146	139	138	138	138	138
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benüt- zungsgebühren	95	98	98	98	98	98
317 - Spesenentschädigung	46	65	57	57	57	58
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	10	--	--	--	--	--
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	39	36	36	36	36	36

Erläuterungen zum Voranschlag

In dieser Aufwandkategorie wird gegenüber dem Voranschlag 2025 mit Minderausgaben von CHF 97'250 gerechnet. Das Archiv ist nun bereinigt, was keine neuen Kosten mehr generiert. Der Aufwand für die Informatik steigt laufend weiter.

Erläuterungen zum AFP

In den Jahren 2028 bis 2029 werden die Aufwände für den baulichen- und betrieblichen Unterhalt wieder tiefer ausfallen.

3.3.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
36 - Transferaufwand	2'184	2'181	2'460	2'469	2'476	2'483
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	331	289	389	362	363	363
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'811	1'842	2'022	2'057	2'064	2'071
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	41	50	50	50	50	49

Erläuterungen zum Voranschlag

Beim Transferaufwand muss gegenüber dem Voranschlag 2025 mit rund CHF 279'000 höheren Ausgaben gerechnet werden. Mit CHF 70'500 tragen die Beiträge an die Ergänzungsleistungen zu diesem Ergebnis bei. Für die wirtschaftliche Sozialhilfe wird mit Minderkosten von CHF 51'800 gerechnet. Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung wird CHF 162'000 höher ausfallen. Der Kostenanteil für die Regionale Berufsbeistandschaft wird um CHF 12'000 steigen.

Erläuterungen zum AFP

Es ist mit einer massiven Kostensteigerung zu rechnen.

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Investitionsausgaben	1'647	1'445	1'492	410	1'314	610
50 - Sachanlagen	1'680	1'200	1'492	410	1'314	610
56 - Eigene Investitionsbeiträge	-33	245	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	1	--	--	--	--	--
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1	--	--	--	--	--
Saldo Investitionsrechnung	1'646	1'445	1'492	410	1'314	610

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 1'492'000 vorgesehen. Davon sind CHF 800'000 für den Neubau Hauptgebäude Schwimmbad eingesetzt. Weitere CHF 300'000 wurden im Finanzplan für eine allfällige Verbesserung des Einlenkers Winkfeld eingestellt, sofern die Parzelle 680 entwickelt werden kann. Im Bereich Umwelt sollen weiter CHF 340'000 investiert werden.

Der Durchgang Badtobelbach auf der Höhe Einlenker Rütistrasse wird durch den Kanton saniert. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 52'000.

In den Jahren 2027 bis 2029 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von CHF 2'334'000 vorgesehen.

Im Jahr 2027 vorgesehen das Mobiliar in der Schule zu erneuern. Ab 2027 werden drei Teilzahlungen in der Höhe von je CHF 160'000 für ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) vorgesehen.

Im Jahr 2028 soll für CHF 1'000'000 in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen (schulergänzende Kinderbetreuung) investiert werden.

3.7 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Es sind keine Verpflichtungskredite pendent.

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Ein Verpflichtungskredit kann nur für neue Ausgaben gesprochen werden.

3.8 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

3.8.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Die jetzige Zollpolitik führt zu einer anhaltenden Wirtschaftskrise, tieferen Steuererträgen und steigenden Sozialhilfekosten	Hoch	1	1
2	Geopolitische Lage	Die geopolitische Lage beschreibt die aktuellen globalen Macht- und Spannungsverhältnisse,	Hoch	1	1
3	Zuzug von älteren Personen vor Eintritt in das Seniorenheim	Neuzuzüger ziehen in altersgerechte Wohnungen in unserer Wohngemeinde, bevor der Eintritt ins Seniorenheim erfolgt. Dadurch steigen die Pflegefinanzierungskosten	Sehr hoch	1	1

3.8.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
4	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Hoch	2	1
5	Änderung Steuergesetz	Künftige Steuer-gesetzanpassungen beeinflussen die Steuereinnahmen der Gemeinde Waldstatt negativ	Mittel	2	3
6	Entlastungsprogramm Kanton	Der Kanton könnte sich zu Lasten der Gemeinden sanieren	Sehr hoch	1	1

7	Gesetz über die Entlastung des Staatshaushalts	Der Kanton verrechnet durch ihn geleistete Dienstleistungen den Gemeinden	Sehr hoch	1	1
---	--	---	-----------	---	---

3.8.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
8	geringes Bevölkerungswachstum	Die Gemeinden stellen sicher, dass durch Zonen- und Erschliessungsplanungen genügend Gewerbe- und Wohnraum zur Verfügung steht. Mögliche Folgen: tiefes/kein Steuerwachstum.	Hoch	2	3

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'286	-1'454	-1'435	-1'358	-1'385	-1'398
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-154	-144	-178	-155	-155	-155
2 - BILDUNG	-3'090	-3'428	-3'468	-3'507	-3'554	-3'600
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-392	-266	-111	-365	-169	-153
4 - GESUNDHEIT	-444	-427	-558	-588	-588	-588
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'048	-1'072	-1'194	-1'200	-1'206	-1'212
6 - VERKEHR	-356	-307	-272	-380	-283	-285
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-48	-82	-96	-51	-111	-51
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-21	-31	-58	-31	-31	-31
9 - FINANZEN UND STEUERN	8'038	7'165	7'145	7'911	7'432	7'391
Summe: GH - Gesamthaushalt	1'198	-47	-225	276	-60	-83

4.0 Allgemeine Verwaltung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	1'598	1'753	1'734	1'658	1'684	1'698
30 - Personalaufwand	1'112	1'119	1'222	1'178	1'188	1'199
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	400	546	424	411	428	430
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58	61	61	42	42	42
36 - Transferaufwand	28	27	27	27	27	27
4 - Total Ertrag	312	299	299	299	299	299
42 - Entgelte	120	125	125	125	125	125
43 - Verschiedene Erträge	6	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	7	2	2	2	2	2
46 - Transferertrag	164	157	157	157	157	157
49 - Interne Verrechnungen	11	11	11	11	11	11
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	4	4	4	4	4	4
Nettoergebnis	-1'286	-1'454	-1'435	-1'358	-1'385	-1'398

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
30	leicht steigende Personalkosten aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne sowie krankheitsbedingten Ausfällen und immer steigende Anforderungen an die Verwaltung.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	66	--	--	--	--	--

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die ansässigen Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
011	Durchführen von Abstimmungen und Wahlen
012	Aufgaben und Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung
022	Gemeindekanzlei, Grundbuchamt, Einwohneramt, Erbschaftsamt und Finanzverwaltung erbringen Ihre Dienstleistungen effizient und bürgerfreundlich

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
01 - Legislative und Exekutive	-329	-332	-355	-356	-358	-359
011 - Legislative	-33	-38	-38	-38	-38	-38
012 - Exekutive	-297	-294	-317	-318	-320	-321
02 - Allgemeine Dienste	-957	-1'122	-1'000	-1'002	-1'027	-1'039
022 - Übrige allgemeine Dienste	-818	-951	-972	-884	-894	-906
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-139	-172	-108	-118	-133	-134
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'286	-1'454	-1'435	-1'358	-1'385	-1'398

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
022	Lohnanpassungen aufgrund von erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
012	Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung proaktiv über aktuelle Themen	zeitnahe Information im "Waldstätter" Die Anzahl Ausgaben wird per 2026 von sechs auf zehn erhöht.						
022	Jahresabschluss wird in einwandfreier Qualität erstellt	Prüfbericht ohne Einschränkungen	erfüllt					
022	Die Gemeinde Waldstatt ist ein attraktiver Arbeitgeber	hohe Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter / tiefe Personalfluktu- ation						

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
022	Die Rekrutierung von qualifiziertem Verwaltungspersonal ist schwierig.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
022	Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter wird unterstützt, jährliche Mitarbeitergespräche, flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice...

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
011	Anzahl Abstimmungsvorlagen / Wahlen (Kt. + Gde.)	1	7	5	5	5	5
011	Anzahl Stimmberechtigte	1'307	1'318	1'340	1'350	1'360	1'370
012	Anzahl GR-Sitzungen	19	16	17	17	17	17
012	Anzahl GR-Geschäfte	252	269	260	260	260	260

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	350	345	359	336	336	336
30 - Personalaufwand	81	67	69	69	69	69
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	87	125	103	80	80	80
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7	7	7	7	7	7
36 - Transferaufwand	155	127	161	161	161	161
39 - Interne Verrechnungen	20	20	20	20	20	20
4 - Total Ertrag	196	201	180	180	180	180
42 - Entgelte	148	139	142	142	142	142
43 - Verschiedene Erträge	--	--	--	--	--	--
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3	3	3	3	3	3
46 - Transferertrag	12	16	15	15	15	15
49 - Interne Verrechnungen	3	3	3	3	3	3
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	30	40	17	17	17	17
Nettoergebnis	-154	-144	-178	-155	-155	-155

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
30	
31	
36	höhere Kosten für das Führen des Bausekretariats aufgrund der zunehmenden Komplexität in der Behandlung der Baugesuche (Reorganisation).

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
15	Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen, Unfällen und ABC-Ereignissen zum Schutz von Menschen und Tier, Umwelt und Sachwerten. Der Feuerwehr obliegt die Aufgabe des unverzüglichen, befristeten Ersteinsatzes in Kooperation mit Polizei und Sanität.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
14 - Allgemeines Rechtswesen	-119	-122	-154	-131	-131	-131
140 - Allgemeines Rechtswesen	-119	-122	-154	-131	-131	-131
15 - Feuerwehr	-6	-2	-4	-4	-4	-4
150 - Feuerwehr	-6	-2	-4	-4	-4	-4
16 - Verteidigung	-29	-20	-20	-20	-20	-20

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
162 - Zivile Verteidigung	-29	-20	-20	-20	-20	-20
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-154	-144	-178	-155	-155	-155

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
15	Es gelingt der Feuerwehr stetig neue motivierte Mitglieder zu akquirieren und den Personalbestand konstant zu halten	Personalbestand der Feuerwehr Waldstatt (Ist/Soll)	38/42	40/44	42/44	42/44	42/44	42/44

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
15	Die Rekrutierung neuer AdF gestaltet sich anspruchsvoll

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
15	Das Kommando führt Gespräche mit Arbeitgebern, damit diese die AdF positiv unterstützen.

4.2 Bildung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	3'779	4'147	4'355	4'396	4'449	4'486
30 - Personalaufwand	3'144	3'368	3'562	3'597	3'632	3'668
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	423	429	434	436	437	438
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	81	193	179	183	200	200
36 - Transferaufwand	132	157	180	180	180	180
4 - Total Ertrag	689	719	887	889	885	886
42 - Entgelte	77	79	79	79	79	79
43 - Verschiedene Erträge	37	35	38	38	38	38
46 - Transferertrag	573	605	770	772	768	769
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	2	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-3'090	-3'428	-3'468	-3'507	-3'564	-3'600

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
30	steigende Personalkosten aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne sowie der Schülerzahlen
36	

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	84	400	--	250	1'000	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 1'492'000 vorgesehen. Davon sind CHF 800'000 für den Neubau Hauptgebäude Schwimmbad eingesetzt. Weitere CHF 300'000 wurden im Finanzplan für eine allfällige Verbesserung des Einlenkers Winkfeld eingestellt, sofern die Parzelle 680 entwickelt werden kann. Im Bereich Umwelt sollen weiter CHF 340'000 investiert werden.

Der Durchgang Badtobelbach auf der Höhe Einlenker Rütistrasse wird durch den Kanton saniert. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 52'000.

In den Jahren 2027 bis 2029 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von CHF 2'334'000 vorgesehen.

Im Jahr 2027 vorgesehen das Mobiliar in der Schule zu erneuern. Ab 2027 werden drei Teilzahlungen in der Höhe von je CHF 160'000 für ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) vorgesehen.

Im Jahr 2028 soll für CHF 1'000'000 in neue Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen (schulergänzende Kinderbetreuung) investiert werden

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Waldstatt verfügt über qualitativ hochstehende Bildungsangebote vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Kinder und Jugendliche sind gemäss Lehrplan und individuellen Voraussetzungen zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Im Anschluss an die Schulpflicht sollen sie befähigt sein, eine Berufsausbildung anzutreten oder eine weiterführende Schule zu besuchen.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
211	Im Kindergarten werden die Kinder in ihren Entwicklungsschritten unterstützt und gefördert sowie auf den Eintritt in die Primarschule vorbereitet.
212	Die Zyklen 1 und 2 umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbständigkeit werden gezielt gefördert.
213	Der Zyklus drei umfasst in der Regel drei Schuljahre. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung, auf weiterführende Schulen und die zunehmende Selbständigkeit vorzubereiten
218	Tagesstrukturen bringen Eltern und Kindern einen geregelten Ablauf in Ihren Alltag und unterstützen sie in ihrer Betreuungs- und Erziehungsaufgabe

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
21 - Obligatorische Schule	-3'022	-3'358	-3'375	-3'415	-3'472	-3'508
211 - Eingangsstufe	-715	-789	-794	-801	-807	-816
212 - Primarstufe	-659	-781	-747	-758	-773	-783
213 - Oberstufe	-906	-955	-938	-949	-960	-972
214 - Musikschulen	-56	-74	-75	-75	-75	-75
217 - Schulliegenschaften	-368	-410	-433	-435	-457	-459

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
218 - Tagesbetreuung	-45	-69	-96	-97	-98	-99
219 - Übrige obligatorische Schule	-273	-282	-292	-300	-302	-305
22 - Sonderschulen	-69	-70	-92	-92	-92	-92
220 - Sonderschulen	-69	-70	-92	-92	-92	-92
Summe: 2 - BILDUNG	-3'090	-3'428	-3'468	-3'507	-3'564	-3'600

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
211/212/213	Infolge variierender Schülerzahlen verändern sich die Kosten
217	Steigende Gas- und Strompreise sowie die Investitionen führen zu höheren Kosten im Bereich Schulliegenschaften.
218	seit dem August 2021 führt die Schule Waldstatt eine Tagesstruktur. Seit August 2023 besuchen auch Kinder aus Schwellbrunn die TAGI Waldstatt. Dafür wurde eine Vereinbarung mit der Gemeinde Schwellbrunn abgeschlossen.
220	Die Zahl der sonderbeschulten Schüler ist gestiegen. Bei diesen Kosten sind auch Kosten für Hochbegabte Kinder und Sportschüler abgebildet.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
213	Schüler finden für sich eine angemessene Lösung	Quote der Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	100%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%	> 95%
219	Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen/Mutterschaften)	0%	< 5%	< 5%	< 5%	< 5%	< 5%

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
213	Durch die enge Begleitung der Oberstufenschüler durch die Klassenlehrpersonen und SHP finden die Schulabgänger/-innen in der Regel eine Anschlusslösung.
218	Die Familienstrukturen haben sich verändert. Immer mehr Eltern und Erziehungsberechtigte müssen Berufstätigkeit und Familienarbeit miteinander vereinbaren. Entsprechend steigt der Bedarf an schulergänzenden Betreuungsangeboten.
219	Die Schule Waldstatt wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen. Die Arbeitszufriedenheit der Lehrerschaft ist hoch und es herrscht ein gutes Arbeitsklima.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
213	Ab der zweiten Oberstufe werden die Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung gezielt mit mehreren Coaching-Gesprächen unterstützt.
218	Die schulergänzenden Tagesstrukturen werden während 4 Tagen ab Mittag (inkl. Mittagstisch) bis um 18 Uhr und während den Ferien ganztags angeboten. Die Eltern können ihren Betreuungsbedarf modularartig wählen.
219	Es besteht eine respektvolle Feedbackkultur. Mit den Lehrpersonen wird jährlich ein Mitarbeitergespräch geführt.

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
211	Anzahl Schüler Zyklus 1 ab 01.01.24 (Kindergarten + 1. und 2. Primarstufe)	90	88	86	77	73	67
212	Anzahl Schüler Zyklus 2 ab 01.01.24 (3. bis 6. Primarstufe)	79	80	89	91	92	90
213	Anzahl Schüler Zyklus 3 (Oberstufe)	48	48	51	56	55	64
	Total Schüler	217	216	226	224	220	221

4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	886	896	871	874	878	862
30 - Personalaufwand	302	321	337	341	344	347
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	448	398	367	367	368	368
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	135	175	165	165	165	145
36 - Transferaufwand	2	2	2	2	2	2
4 - Total Ertrag	494	630	760	510	710	710
42 - Entgelte	435	349	477	477	477	477
43 - Verschiedene Erträge	9	3	5	5	5	5
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	250	250	--	200	200
49 - Interne Verrechnungen	28	28	28	28	28	28
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	22	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-392	-266	-111	-365	-169	-153

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
31/90	Im Jahr 2024 wurde der Sportplatzrasen saniert.
33	
48	In den vergangenen Jahren wurden Reserven in Form von zusätzlichen Abschreibungen auf dem Mehrzweckgebäude gebildet. Dies sollen und müssen in den nächsten Jahren aufgelöst werden. Diese Auflösung erfolgt als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 20246	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	179	500	800	--	--	450

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Der Umbau des Garderobengebäudes beim Schwimmbad für TCHF 800 ist im Jahr 2026 vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsz
Der Gemeinderat setzt sich zum Ziel, die Infrastruktur so auszubauen und zu unterhalten, dass auch in Zukunft Einheiten der Armee in Waldstatt stationiert werden. Zudem soll das MZG der Schule und den verschiedenen Vereinen dazu dienen sportliche Anlässe durchzuführen. Auch für gesellschaftliche und kulturelle Anlässe sollen die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Das Freibad soll im Sommer ein Begegnungsort für alle Generationen sein und insbesondere den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
341	Betrieb eines familienfreundlichen und sicheren Freibades.
342	Bereitstellung, Betrieb und Unterhalt des Mehrzweckgebäudes und der Sportanlage für verschiedene Anspruchsgruppen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
32 - Übrige Kultur	-3	-3-	-3	-3	-3	-3
329 - übrige Kultur	-3	-3-	-3	-3	-3	-3
33 - Medien	-11	-15	-27	-27	-27	-27
332 - Massenmedien	-11	-15	-27	-27	-27	-27
34 - Sport und Freizeit	-378	-249	-82	-335	-139	-123
341 - Sport	-93	-107	-125	-127	-129	-111
342 - Freizeit	-285	-141	44	-208	-10	-13
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-392	-266	-111	-365	-169	-153

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
342	die Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen beeinflussen die jährlichen Nettokosten vom Mehrzweckgebäude.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
342	Die Infrastruktur der Militärunterkunft ist in einem guten Zustand um weiterhin ein attraktiver Standort für die Armee zu sein	Ertrag aus Einquartierungen von Militäreinheiten	TCHF 121	TCHF 65	TCHF 170	TCHF 170	TCHF 4170	TCHF 170

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
341	Auf die Saison 2018 hin wurde das Bassin des Freibades saniert.
342	Die Sanierung des Mehrzweckgebäudes ist grossmehrheitlich abgeschlossen. Die Beleuchtung wird laufend auf moderne Leuchtkörper umgestellt.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
341	diverse Unterhaltsarbeiten wie Sanierung Garderoben, Neugestaltung Kiosk, Eingangsbereich stehen in den kommenden Jahren an.

4.4 Gesundheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	444	428	559	589	589	589
36 - Transferaufwand	444	428	559	589	589	589
4 - Total Ertrag	1	1	1	1	1	1
46 - Transferertrag	1	1	1	1	1	1
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	0	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-444	-427	-558	-588	-588	-588

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
36	Bei der Pflegefinanzierung rechnen wir wieder mit höheren Kosten. Grundsätzlich hängt die Kostenentwicklung hier aber von der Anzahl Heimbewohner und deren Pflegestufen ab und unterliegt daher starken Schwankungen. Die Ausgaben für die ambulante Krankenpflege (Spitex) hingegen bleiben auf relativ hohem Niveau stabil. Dies weil viele Personen so lange wie möglich zu Hause bleiben möchten und nicht in ein Alters- und Pflegeheim eintreten.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
412	Im Rahmen der Pflegefinanzierung bezahlt die Gemeinde ab der Pflegestufe "BESA" 3 entsprechende Beiträge. Die Tarife für die Pflegefinanzierung werden vom Kanton festgelegt. Die Kosten werden von der Krankenkasse, vom Bewohner und von der Wohngemeine getragen.
421	Die Gemeinde Waldstatt beteiligt sich an der Kosten der Spitex Appenzellerland.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-252	-223	-385	-385	-385	-385
412 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-252	-223	-385	-385	-385	-385
42 - Ambulante Krankenpflege	-188	-200	-170	-200	-200	-200
421 - Ambulante Krankenpflege	-188	-200	-170	-200	-200	-200
43 - Gesundheitsprävention	-3	-4	-3	-3	-3	-3
433 - Schulgesundheitsdienst	-3	-4	-3	-3	-3	-3
Summe: 4 - GESUNDHEIT	-444	-427	-558	-588	-588	-588

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
412 / 421	Aufgrund der demografischen Entwicklung und Zuzügen aus anderen Kantonen in altersgerechten Wohnungen in der Gemeinde Waldstatt muss in diesem Bereich mittelfristig mit steigenden Kosten gerechnet werden. Die Gemeinde Waldstatt kann jedoch aktiv keinen aktiven Einfluss auf die Kostenentwicklung nehmen.

4.5 Soziale Sicherheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	1'235	1'216	1'346	1'352	1'358	1'364
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	147	130	178	180	182	183
36 - Transferaufwand	1'084	1'083	1'165	1'169	1'174	1'178
39 - Interne Verrechnungen	3	3	3	3	3	3
4 - Total Ertrag	186	144	152	152	152	152
46 - Transferertrag	186	144	152	152	152	152
Nettoergebnis	-1'048	-1'072	-1'194	-1'200	-1'206	-1'212

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Veränderung
31	Der Aufwand für die Führung der Sozialen Dienste durch einen externen Dienstleister wird in der Kontengruppe 31 verbucht.
36	Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe müssen wir in den nächsten Jahren (mittel- und langfristig) mit höheren Kosten rechnen. Im Bereich Asylwesen gehen wir von auf hohem Niveau stabilen Aufwänden aus.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
52/53	Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Nach Abzug der Bundesbeiträge werden die verbleibenden Aufwände je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
544	Die Regionale Berufsbeistandschaft Hinterland in Herisau ist zuständig für die Führung von Massnahmen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenbereich sowie die Beratung und Begleitung privater Mandatsträger.
572	Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz und den SKOS-Richtlinien erbracht.
573	Betreuung und Unterbringung der zugewiesenen Asylbewerber und Flüchtlingen mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit.
579	Führung der Sozialen Dienste für die Gemeinden Waldstatt und Hundwil.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
52 - Invalidität	-146	-138	-166	-168	-170	-171
522 - Invalidität	-146	-138	-166	-168	-170	-171
53 - Alter und Hinterlassene	-231	-228	-271	-273	-276	-279
531 - Total Alters- und Hinterlassenenversicherung	--	-3	-3	-3	-3	-3
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-221	-215	-257	-260	-263	-265
535 - Leistungen an Alter	-10	-11	-11	-11	-11	-11
54 - Familie und Jugend	-166	-175	-199	-199	-199	-199
543 - Alimentenbevorschussung/-inkasso	-13	-19	-32	-32	-32	-32

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
544 - Jugendschutz	-131	-128	-140	-140	-140	-140
545 - Leistungen an Familien	-22	-28	-27	-27	-27	-27
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-505	-531	-558	-560	-562	-563
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-220	-272	-220	-220	-220	-220
573 - Asylwesen	-190	-170	-206	-206	-206	-206
579 - Übrige Fürsorge	-95	-89	-133	-134	-136	-138
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'048	-1'072	-1'194	-1'200	-1'206	-1'212

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
532	tendenziell steigende Kosten für die Ergänzungsleistungen zur AHV auch aufgrund der demografischen Entwicklung
572	Die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind schwierig zu budgetieren. Die Zu- und Abnahme von einzelnen Fällen kann zu grossen Ausschlägen führen. Aktuell dürfen wir ab dem Jahr 2026 mit leicht sinkendem Aufwand planen.
573	Die Kosten im Asylwesen werden auf hohem Niveau stabil bleiben.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
572	möglichst schnelle Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt	Prozentualer Anteil						

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
572	Die Anzahl nicht vermittelbarer Klienten ist in einem "normalen" Mass. Die Gemeinde Waldstatt zahlt noch immer in den Sozialausgleichsfonds, da die Sozialhilfesaussgaben unter dem kantonalen Durchschnitt liegen.

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
572	enge Begleitung von Klienten speziell in der Anfangsphase

4.6 Verkehr

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	613	523	498	606	509	511
30 - Personalaufwand	25	24	38	39	39	39
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	308	203	183	283	183	183
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7	7	7	13	13	13
36 - Transferaufwand	273	290	269	271	274	276
39 - Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	1
4 - Total Ertrag	256	217	226	226	226	226
40 - Fiskalertrag	23	20	21	21	21	21
42 - Entgelte	23	3	3	3	3	3
46 - Transferertrag	192	193	203	203	203	203
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	19	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-356	-307	-272	-380	-283	-285

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
31	Im Jahr 2024 wurden der Parkplatz beim Friedhof und Unterhaltsarbeiten am Trottoir an der Urnäserstrasse realisiert. Grundsätzlich kann in den nächsten Jahren aber wieder mit tieferen Unterhaltskosten gerechnet werden.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	--	325	352	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Für den Einlenker Winkfeldstrasse sind im Jahr 2026 TCHF 300 vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat sucht intensiv das Gespräch mit den Verantwortlichen des öffentlichen Verkehrs. Er betrachtet eine gute Anbindung an den ÖV als grossen Standortvorteil. Langfristig wünscht sich der Gemeinderat mindestens während den Hauptverkehrszeiten einen Viertelstundentakt.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
615	Instandhaltung und stetige Erneuerung des Gemeindestrassennetzes. Winterdienst und Strassenreinigung der Gemeindestrassen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
61 - Strassenverkehr	-109	-27	-13	-119	-19	-19
613 - Total Kantonsstrassen	-10	-13	-13	-13	-13	-13
615 - Total Gemeindestrassen	-80	-8	11	-95	5	4
619 - Übrige Strassen	-19	-6	-11	-11	-11	-11
62 - Öffentlicher Verkehr	-247	-280	-259	-261	-264	-266
622 - Regionalverkehr	-247	-280	-259	-261	-264	-266
Summe: 6 - VERKEHR	-356	-307	-272	-380	-283	-285

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
622	Ausbau des ÖV-Angebotes	Viertelstundentakt während der Hauptverkehrszeiten	Nein					

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
622	Das Angebot ist für den Gemeinderat noch nicht befriedigend

Massnahmen

Bereich	Massnahmen
622	Der Gemeinderat bleibt mit den zuständigen Stellen im Kontakt.

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
615	Länge Gemeindestrassennetz (km)	11.2	11.2	11.2	11.2	11.2	11.2
615	Länge öffentlich gewidmeter Privatstrassen (km)	7.4	7.4	8.5	9.0	9.0	9.0

4.7 Umweltschutz und Raumordnung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	734	749	816	772	832	771
30 - Personalaufwand	13	13	13	13	13	14
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	533	583	629	584	644	584
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	115	79	98	98	98	98
36 - Transferaufwand	54	55	57	57	57	57
39 - Interne Verrechnungen	19	19	19	19	19	19
4 - Total Ertrag	686	667	720	721	721	720
42 - Entgelte	604	494	542	542	542	542
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5	4	5	5	5	5
46 - Transferertrag	36	31	35	35	35	35
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	41	138	138	139	139	138
Nettoergebnis	-48	-82	-96	-51	-111	-51

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar
33	Aufgrund der Investition in einen neuen Entsorgungsplatz, in Kanäle und Kanalumlegungen zur Erschliessung sowie in die Sanierung von SWK wird der Abschreibungsaufwand ab 2025 wieder ansteigen.
42	Die eher geringe Bautätigkeit (wenig Anschlussgebühren), steigende Unterhaltskosten bei Pumpwerken und ARA sowie mögliche Kosten mit der Umsetzung GEP 2.0 (Datenbewirtschaftung etc.) führen zu laufenden/steigenden Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Abwasser». Es muss eine Anpassung der Benutzungsgebühren Abwasser geprüft und anvisiert werden, damit die Einnahmen die Ausgabe wieder zu decken vermögen.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	144	130	340	--	100	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2026 sind TCHF 150 für einen neuen Entsorgungsplatz eingeplant. Dazu kommen die Sanierungen eines SWK in der Urnäserstrasse (TCHF 140), eines Meteorwasserkanals zur Erschliessung der Parzelle 680 im Winkfeld (TCHF 50) und möglicherweise eine Kanalumlegung SWK in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben auf der Sonnhalde bei Parzelle 44.

Im Jahr 2028 sind TCHF 100 für die Sanierung des SW-Hauptkanals zur ARA vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat möchte haushälterisch mit dem Boden umgehen. Aus diesem Grund wird bei der laufenden Revision der Ortsplanung der Schwerpunkt auf eine Verdichtung nach Innen und nicht auf Neueinzonungen von Bauland gelegt.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
72	Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Abwasserreinigungsanlage und der Abwasserkanäle und Pumpwerke, damit sämtliche Abwasser aus der Gemeinde der ARA zugeführt werden.
73	Ein neuer Entsorgungsplatz bei der ARA soll der Bevölkerung die Gelegenheit bieten, möglichst viele wiederverwertbare Wertstoffe in den Kreislauf zurückzuführen. Auch Grüngut soll fachgerecht entsorgt werden können.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
77 - Übriger Umweltschutz	-46	-81	-54	-54	-54	-54
771 - Friedhof und Bestattung	-46	-81	-54	-54	-54	-54
79 - Raumordnung	-2	-1	-43	3	-58	3
790 - Raumordnung	-2	-1	-43	3	-58	3
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-48	-82	-96	-51	-111	-51

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
73	Abfallsäcke können mittels Unterflursammelbehälter entsorgt werden.	Anzahl Unterflursammelbehälter	15	15	15	15	16	16

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
72	Die Erweiterung der ARA im 2020 hat zu einer Kapazitätserweiterung und Qualitätsverbesserung geführt. Mittels Investition in Netzwerk/Sicherheit wird der Betrieb der ARA weiterentwickelt. Mit Massnahmen im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP 2.0) soll der laufende Unterhalt der SWK weitergeführt sowie mittelfristig die Datenbewirtschaftung («Fachlösung Abwasser») verbessert werden.
73	Mit dem Kauf des Grundstücks 140 bei der ARA und der Entwicklung eines zukunftsfähigen Entsorgungsplatzes als Ersatz für den Entsorgungsplatz beim Werkhof / Haus Schiele wird die Möglichkeit geschaffen, dass der Standort im Zentrum, nahe von MZG, und Schule im Rahmen eines Entwicklungsprojekts einer effektiveren Nutzung zugeführt werden kann. Bis jetzt konnten 15 Unterflurbehälter für die Kehrrichtentsorgung erstellt werden, wo die Bevölkerung Abfallsäcke laufend deponieren kann. Aktuell ist die Umsetzung einer Lösung für den letzten Standort in Arbeit

4.8 Volkswirtschaft

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	30	36	62	35	35	35
30 - Personalaufwand	1	0	0	0	0	0
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	19	23	21	21	21	21
36 - Transferaufwand	11	13	40	13	14	14
4 - Total Ertrag	9	5	4	4	4	4
42 - Entgelte	--	--	--	--	--	--
46 - Transferertrag	-3	5	4	4	4	4
90 - Spezialfinanzierungen	6	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-21	-31	-58	-31	-31	-31

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Kostenrahmen im Ressort Volkswirtschaft wird in den kommenden Jahren keine grossen Veränderungen erfahren.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
81	Durchführung der jährlichen Viehschau
813	Die Gemeinde Waldstatt ist an der Notschlachthanlage Bühler beteiligt. Es ist vorgesehen, die Kühlräume im Jahr 2026 zu erweitern.
82	Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
81 - Landwirtschaft	-11	-12	-40	-13	-13	-13
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-11	-12	-40	-13	-13	-13
82 - Forstwirtschaft	-8	-11	-10	-10	-10	-10
820 - Forstwirtschaft	-8	-11	-10	-10	-10	-10
84 - Tourismus	-2	-8	-8	-8	-8	-8
840 - Tourismus	-2	-8	-8	-8	-8	-8
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-21	-31	-58	-31	-31	-31

4.9 Finanzen und Steuern

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 20246	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	149	100	100	113	108	104
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	17	17	17	17	17	17
34 - Finanzaufwand	132	83	83	96	90	87
4 - Total Ertrag	8'187	7'265	7'245	8'024	7'539	7'495
40 - Fiskalertrag	7'269	6'571	6'850	7'610	7'125	7'081
44 - Finanzertrag	185	102	115	134	134	134
46 - Transferertrag	629	592	280	280	280	280
48 - Ausserordentlicher Ertrag	104	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	8'038	7'165	7'145	7'911	7'432	7'391

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Bei den Steuereinnahmen von den natürlichen Personen wird auf Basis der Hochrechnung 2025 mit einem ordentlichen Wachstum von 2.0 -3.0 Prozent gerechnet. Ebenfalls berücksichtigt wird die Bevölkerungszunahme. Basis für die budgetierten Steuererträge bildet der ein Steuerfuss von 3,7 Einheiten.

Die Steuereinnahmen von den juristischen Personen liegen im laufenden Jahr wegen eines Sonderfalles über dem Budgetziel. In den nächsten Jahren gehen wir von leicht steigenden Erträgen aus.

Bei den Erträgen aus Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer und Erbschaftssteuern haben wir uns grundsätzlich an den Medianwerten der letzten 5 Jahren orientiert. Bei der Handänderungssteuer rechnen wir aber im Jahr 2027 aufgrund der geplanten Bauprojekte mit einem überdurchschnittlichen Ertrag.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Nettoverschuldung je Einwohner bis Ende 2027 nicht über CHF 1'000.- beträgt. Zudem sollen die Jahresrechnungen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden können und der Steuerfuss soll unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden liegen. Die Parzelle 680 im Winkfeld (ehemals Tanklager der Armee) soll möglichst zügig zur Baureife vorangetrieben werden damit Arbeitsplätze in der Region erhalten oder neue geschaffen werden können.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
910	Die Veranlagung und der Bezug der Steuern erfolgt durch die Kant. Steuerverwaltung Herisau. Die Erträge werden monatlich an die Gemeinde abgeliefert.

963	Die Liegenschaften im Finanzvermögen sind zu bewirtschaften und zu marktüblichen Mietzinsen zu vermieten. Die Liegenschaften werden alle 5 Jahre neu geschätzt und neu bewertet.
-----	--

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
91 - Steuern	7'269	6'571	6'850	7'610	7'125	7'081
910 - Steuern	7'269	6'571	6'850	7'610	7'125	7'081
93 - Finanz- und Lastenausgleich	627	590	280	280	280	280
930 - Finanz- und Lastenausgleich	627	590	-280	280	280	280
95 - Ertragsanteile, übrige	104	--	--	--	--	--
950 - Ertragsanteile, übrige	104	--	--	--	--	--
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	35	2	15	21	27	30
961 - Zinsen	-43	-56	-56	-69	-64	-60
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	79	58	71	90	90	90
97 - Rückverteilungen	3	2	--	--	--	--
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	3	2	--	--	--	--
Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN	8'038	7'165	7'145	7'911	7'432	7'391

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
910	Bei den Steuereinnahmen von den nat. Personen wird im Voranschlag 2026 mit einem ordentlichen Wachstum von 2.0 Prozent geplant. Ebenfalls berücksichtigt ist die Zunahme der Einwohnerzahl auf 2'060 bis Ende 2027. Beim Steuerertrag von den juristischen Personen gehen wir gegenüber dem Jahr 2025 von leicht sinkenden Erträgen aus, welche sich ab 2028 wieder erholen sollten. Beim Budgetieren der Erträge der Grundstückgewinnsteuer, der Handänderungssteuer und der Erbschaftsteuer werden grundsätzlich die Medianwerte der vergangenen 5 Jahre herangezogen.
930	Der Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich liegt aufgrund der in den letzten Jahren überdurchschnittlichen Entwicklung der Steuerkraft im nächsten Jahr mit TCHF 280 wesentlich tiefer wie in den Vorjahren.

Zielsetzungen

Bereich	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
910	Der Steuerfuss von Waldstatt liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden	Durchschnittlicher Steuerfuss der Ausserrhoder Gemeinden	+0.04	-0.11	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1

963	Die Parzelle 680 (ehemals Tanklager) im Winkfeld soll zur Baureife vorangetrieben werden	ist die Parzelle 680 baureif	NEIN	NEIN				
-----	--	------------------------------	------	------	--	--	--	--

Lagebeurteilung

Bereich	Beurteilung / Einschätzung
910	Waldstatt erzielt einen tendenziell immer sinkenden Anteil des Fiskalertrages durch die Steuererträge von den juristischen Personen. Wenn diese wieder steigen, führt das zu grösseren Schwankungen bei den Einnahmen.

Massnahmen--

Bereich	Massnahmen
910	Mit einer haushälterischen Ausgabenpolitik und einem leichten Bevölkerungswachstum soll mittelfristig eine weitere Senkung des Steuerfusses angestrebt werden. Allerdings bedingt dies eine nachhaltige Erholung der Wirtschaft.
963	stetiger Austausch mit den kantonalen Behörden (Arbeitszonenmanagement)

Leistungsumfang

Bereich	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
910	Steuerfusseinheiten	3,9	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7
910	Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner in CHF (Steuerfuss 2024: 3.9 Einheiten, ab 01.01.25: 3,7 Einheiten)	3'344	3'068	3'015	3115	3'208	3'243
910	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	104	150	110	110	110	110
910	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	492	300	450	950	450	300
910	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	414	285	315	315	315	315
963	Mieterträge Liegenschaften Finanzvermögen in TCHF	93	102	115	134	134	134

5 Stellenspiegel

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Verwaltung	5.35	5.35	5.55	5.55	5.55	5.55
Lernende (Verwaltung)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Technischer Betrieb (inkl. Freibad)	3.8	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0
Schule (inkl. Schulleitung/Schulsekretariat/ Tagesstrukturen und Hauswartung)	22.00	21.75	22.70	22.90	22.90	22.90

6 Investitionsliste

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Gesamthaushalt	-1646	-1'445	-1'492	-410	-1'314	-610
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-66	--	-	--	--	--
02 - Allgemeine Dienste	-66	--	-	--	--	--
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-66	--	-	--	--	--
INV00048 - Photovoltaikanlage Gemeindehaus	-66	--	-	--	--	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	33	--90	--	-160	--	--
15 - Feuerwehr	33	--	--	-160	-214	-160
150 - Feuerwehr	33	--	--	-160	-214	-160
INV00045 - Beitrag an Leitungserneuerung Frischwasser Badstrasse	33	--	--	--	--	--
INV00056 - Beitrag an Leitungserneuerung Schöngengrundstrasse		-90				
INV00057 - Beitrag an Erneuerung/Erweiterung Reservoir Geisshalde				-	-54	
INV00058 - Tanklöschfahrzeug				-160	-160	-160
2 - BILDUNG	-1289	-400	-	-250	-1'000	--
21 - Obligatorische Schule	-1289	-400	-	-250	-1'000	--
212 - Primarstufe	-84	-	-	-250	--	--
INV00043 - Mobiliar Primar- und Oberstufe	--	--	--	-250	--	--
INV00049 - 7 Smartboards für Schulzimmer (Zyklus 1+2)	-84	--	-	--	--	--
217 - Schulliegenschaften	--1100	-400	-	--	-1'000	--
INV00023 - Schulhaus Oberstufe: energetische Sanierung Fenster/Fassade	--1100	-400	-	--	--	--

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
INV00037 - Räumlichkeiten für Tagesstruktur Schule	--	--	--	--	-1'000	--
INV00041 - Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus	-105	-	-	--	--	--
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-180	-500	-800	-	--	--450
34 - Sport und Freizeit	-180	-500	-800	-	--	-450
341 - Sport	--	-500	--800	-	--	-450
INV00040 - Schwimmbad: Garderobengebäude	--	--500	--800	-	--	-450
342 - Freizeit	-179	--	-	--	--	--
INV00022 - MZG: energetische Sanierung Fenster West-und Südseite	0	--	--	--	--	--
INV00047 - Ersatz Gasheizung (Mehrzweckgebäude)	--179	--	-	--	--	--
6 - VERKEHR	-	-325	-352-	-	--	--
61 - Strassenverkehr	-	--	-352	--	--	--
613 - Total Kantonsstrassen	-	--	--	--	--	--
INV00062 – Sanierung Durchlass Böhl-Badtobelbach			-52			
615 - Total Gemeindestrassen	-	--	--	--	--	--
INV00061 – Einlenker Winkfeldstrasse			-300			
62 - Öffentlicher Verkehr	--	-325	--	-	--	--
622 - Regionalverkehr	--	-325	--	-	--	--
INV00050 - App. Bahnen: Bahnübergang Urnäserstrasse inkl. Fussgängersicherung	--	--155	--	-	--	--
INV00053 – Bushaltestelle "Hirschen"		-170				
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-144	-130	-340	-	-100-	--
72 - Abwasserbeseitigung	-144	-130	-190	-	-100-	--
720 - Abwasserbeseitigung	-144	-130	-190	-	-100-	--
INV00024 - Meteorwasserkanal Badtobelweg	--75	--	-	--	--	--
INV00025 - Meteorwasserkanal Bahnhof-Badtobelweg	-90	--	--	--	--	--
INV00039 - Meteorwasserkanal Erschliessung Parz. 680 (Winkfeld)	--	--50	-50	-	--	--
INV00044 - Abwasserkanäle Badstrasse/Urnäserstrasse	-95	--	--	--	--	--
INV00051 – Abwasserkanal Herisauerstrasse (Industriezone)	-42					
INV00054 – Ersatz Rechen		-50				
INV00055 – Neubau Kanal Bad 14 (Parz. Nr. 623)		-30				

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
INV00060 – Sanierung SWK Ur- näscherstrasse Kreisel-Schule			-140			
INV00063 – Sanierung SW Hauptkanal zur ARA					-100	
72 – Abfallwirtschaft			-150			
720 - Abfallwirtschaft			-150			
INV00059 – Neubau Entsorgungsplatz			-150			